Julihimmel über Sursee

STERNWARTE IST AM FREITAG GEÖFFNET

Interessantes gibts im Juli in der Sternwarte Sursee zu beobachten – unter anderem den Kugelsternhaufen M13 und den Ringnebel M57.

Am 1. Juli erscheint die Sonne 5.33 Uhr, der Untergang wird um 21.27 Uhr sein. Am Monatsletzten geht sie um 6.02 Uhr auf und um 21.02 Uhr unter. Am 4. Juli steht die Erde im Aphel (Sonnenferne), die Distanz Sonne – Erde beträgt an diesem Tag 152,1 Millionen Kilometer. Juli-Vollmond ist am 11. um 5.02 Uhr im Schützen, Neumond wird am 25. um 6.31 Uhr im Krebs sein.

Der Rote Planet Mars sowie der Saturn haben sich von Abendhimmel zurückgezogen. Am Morgenhimmel erscheint die Venus fast zwei Stunden vor der Sonne, und der Jupiter ist auch nur noch in der ersten Nachthälfte zu sehen. Am Fixsternhimmel wandert der Krebs, gefolgt vom Löwen, in Richtung Westhorizont. Hoch am Südwesthimmel ist das Sternzeichen des Bootes mit dem hellen Stern Arktur zu sehen (in der «Deichselverlängerung» des Grossen Wagens), östlich davon die nördliche Krone. Tief am Südhorizont erscheint der Skorpion, und am Ostfirmament findet man den Herkules mit schönsten Kugelsternhaufen (M13) der nördlichen Hemisphäre. Weiter östlich leuchtet die sehr helle, bläulich weisse Wega im Sternbild Leier (Lyra), in dem sich der berühmte Ringnebel M57 befindet. PETER ENS

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist am Freitag, 30. Juni, ab 22 Uhr bei klarer Sicht geöffnet. Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.

29. JUNI 2006